



David Papaux (oben) bei seinem Sieg gegen Efron José Alfredo.

Bild Keystone

David Papaux Neunter *Judo: Welmeisterschaften in Kairo*

An der Judo-WM in Kairo ist Lena Göldi nach ihrer Erstrunden-Niederlage gegen die Chinesin Yu Yaling ausgeschieden. Der Freiburger David Papaux hingegen beendete das Turnier nach drei Siegen und zwei Niederlagen auf Platz 9.

Hätte David Papaux in seinem dritten Kampf der Gewichtsklasse 73 kg der Hoffnungsrunde den Olympia-Dritten Leandro Guilherme (Br) geschlagen, hätte sich der EM-Siebente gar auf dem Weg in Richtung Podium befunden. So musste sich der 24-jährige Freiburger mit dem 9. Rang zufrieden geben. Generell wartete Papaux mit einer guten Leistung auf, bei der er den Höhepunkt in seinem vierten von insgesamt fünf Einsätzen gegen Nicholas Tritton setzte. Der Freiburger lag gegen den Kanadier zuerst deutlich zurück, entschied den Kampf aber nach 4:12 Minuten doch noch mit Ippon für sich.

Obwohl die beiden Aushängeschilder Sergej Aschwanden und Lena Göldi schon nach ihrem ersten Kampf ausschieden, zeigte sich Nationaltrainer Leo Held mit seinem WM-Quartett zufrieden: «Das Team hat Potenzial. Papaux hat mich angenehm überrascht, Dominique Hischer verzeichnet eine Aufwärtstendenz. Wir wissen, wo wir stehen und woran wir arbeiten müssen.» Si

Kairo (Äg). WM. Männer. 73 kg: 1. Akos Braun (Un). 2. Francesco Bruyere (It). 3. Kiyoshi Uematsu (Jap) und Gennadio Bilodid (Ukr). 5. Claudiu Bastea (Rum). – Ferner: 9. David Papaux (Sz). – 1. Runde: Papaux s. Efron José Alfredo (Arg) mit Ippon. 2. Runde: Papaux u. Henri Schoenman (Ho) mit Yuko. Hoffnungsrunde: Papaux s. Khalifa Al Qubasi (VAE) mit Ippon; s. Nicholas Tritton (Ka) mit Ippon; u. Leandro Guilherme (Br) mit Ippon.

Frauen. 57 kg: 1. Sun Hui Kye (NKor) 2. Yvonne Bönisch (De). 3. Sabrina Filzmoser (Ö) und Khashbat Erdenet-Od (Mong). 5. Yurisleidy Lupetey (Kuba). – 1. Runde: Lena Göldi (Sz) u. Yaling Yu (China) mit Ippon.